

# Save Food Studie

## Das Wegwerfen von Lebensmitteln – Einstellungen und Verhaltensmuster Quantitative Studie in deutschen Privathaushalten

Ergebnisse Deutschland



Durchgeführt von TheConsumerView GmbH für  
**Cofresco Frischhalteprodukte Europa**



März 2011



# Methodik



2-stufiger Untersuchungsansatz zur Erhebung der erforderlichen Daten:

## Stufe 1

**Quantitative Online-Studie** zur Ermittlung von Verbraucher-Einstellungen und selbst eingeschätztem Verbraucher-Verhalten hinsichtlich folgender Themenbereiche:

- Einkauf und Aufbewahrung von Lebensmitteln im Privat-Haushalt
- Umgang mit selbst gekochten Mahlzeiten
- Wegwerfen von Lebensmitteln

## Stufe 2

**7-Tage Online-Tagebuch mit Tages-Protokollen über das Wegwerfen von Lebensmitteln** zur Ermittlung des tatsächlichen Verbraucher-Verhaltens im Hinblick auf das Wegwerfen von Lebensmitteln. Hierbei wurden in den unten stehenden Produktkategorien die Art der weggeworfenen Nahrungsmittel, deren Menge und deren Zustand zum Zeitpunkt des Wegwerfens erfasst:

- Backwaren
- Fleisch/Fisch und Fleisch-/Fischerzeugnisse
- Milchprodukte
- Obst und Gemüse
- Selbstgekochtes und Fertiggerichte

Die mittels der Tagebücher erhobenen Daten wurden anschließend mit mengen- und wertmäßigen sekundärstatistischen Daten zum Lebensmitteleinkauf verknüpft.



Stichprobengröße und -struktur für die Stufe 1 und Stufe 2 des Projektes:

## Stufe 1

**Quantitative Online-Studie  
n=500**



Strukturgleiche  
Unterstichprobe

## Stufe 2

**7-Tage Online-Tagebuch  
n=200**

Die Struktur der Stichprobe wurde auf Haushaltsebene für die folgenden Merkmale repräsentativ für die deutsche Gesamtbevölkerung angelegt:

- Haushaltsgröße
- Gemeindegröße
- Region (Bundesland)
- Wohntyp (Haus/Wohnung)

Innerhalb der Privat-Haushalte nahm diejenige Person an der Studie teil, die für die Haushaltsführung zuständig ist. Auf dieser Ebene wurde die Stichprobe nach den Merkmalen Alter und Geschlecht strukturiert.



# Die zentralen Ergebnisse





- In Deutschland werden ca. 21% der von Privathaushalten gekauften Lebensmittel weggeworfen. Dies entspricht einer Gesamtmenge von etwa 6,6 Millionen Tonnen bzw. einem Gesamtwert von über 25 Milliarden Euro pro Jahr. Jeder Deutsche wirft danach im Durchschnitt jährlich etwa 80 kg Lebensmittel weg. Dies entspricht einem Pro-Kopf-Betrag von etwa 310 Euro.

Zum Vergleich: In Frankreich ist der Anteil der weggeworfenen Lebensmittel mit ebenfalls ca. 21% genauso hoch wie in Deutschland; in Spanien ist er mit ca. 18% etwas geringer.

- 59% und damit deutlich mehr als die Hälfte der weggeworfenen Lebensmittel sind das Ergebnis falscher Einkaufsplanung oder nicht-optimaler Lagerung. Durch bessere Einkaufsplanung und Lagerung der Lebensmittel könnten somit jedes Jahr etwa 3,9 Millionen Tonnen Lebensmittelabfall in Privathaushalten vermieden werden.

Im internationalen Vergleich: Dieser Anteil vermeidbarer Lebensmittelabfälle ist in Deutschland (deutlich) höher als in Frankreich (53%) und in Spanien (45%).



# Lebensmittelverschwendung – eine gesellschaftliche Herausforderung

- **21% der vermeidbaren Lebensmittelabfälle werden gänzlich unberührt bzw. in ungeöffneter Verpackung entsorgt. Dies entspricht einer jährlichen Gesamtmenge von etwa 800.000 Tonnen.**
- **Der größte Anteil der weggeworfenen Lebensmittel entfällt auf Obst und Gemüse. Diese Produktgruppe steht für 48% der weggeworfenen Lebensmittel. Die mit 15% zweitgrößte Produktkategorie bei der Entsorgung von Lebensmitteln sind Reste von selbstgekochten Mahlzeiten oder Fertiggerichten.**
- **Bei der Betrachtung des Wegwerfverhaltens nach soziodemographischen Merkmalen zeigt sich, dass in Haushalten von jüngeren Personen (bis 39 Jahre) und in Bevölkerungsgruppen mit höherer formeller Bildung mehr Lebensmittel im Vergleich zur Gesamtbevölkerung weggeworfen werden.**





# Lebensmittelverschwendung – ein Blick auf die Ursachen

- Verbraucher unterschätzen die Menge an Lebensmitteln, die sie tatsächlich wegwerfen, in erheblichem Ausmaß (6% geschätzte vs. 21% tatsächliche Lebensmittelverschwendung).
- Sonderangebote und ansprechende Warenpräsentationen in den Geschäften verleiten Verbraucher dazu, Lebensmittel (in Mengen) zu kaufen, die ursprünglich nicht eingeplant waren. Verbraucher, die sich von derartigen Angeboten angesprochen fühlen, werfen deutlich mehr Lebensmittel weg.
- In der Bevölkerung besteht mit 91% ein grundsätzliches Bewusstsein darüber, dass sich durch einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln die Menge weggeworfener Lebensmittel erheblich reduzieren ließe. Desweiteren sind sich 60% der Bevölkerung darüber bewusst, dass das Wegwerfen von Lebensmitteln eine Belastung für die Umwelt darstellt.





- **Planung:** Privat-Haushalte werfen weniger Lebensmittel weg, wenn sie
  - Lebensmittel in kleineren Einkäufen und nach Bedarf einkaufen,
  - einen Einkaufszettel schreiben.
- **Aufbewahrung:** Die Verwendung von Haushaltsprodukten, die zu einer besseren Lagerung von Lebensmitteln im Haushalt beitragen (wie Alu- oder Frischhaltefolie), hilft, die Menge an weggeworfenen Lebensmitteln zu reduzieren.



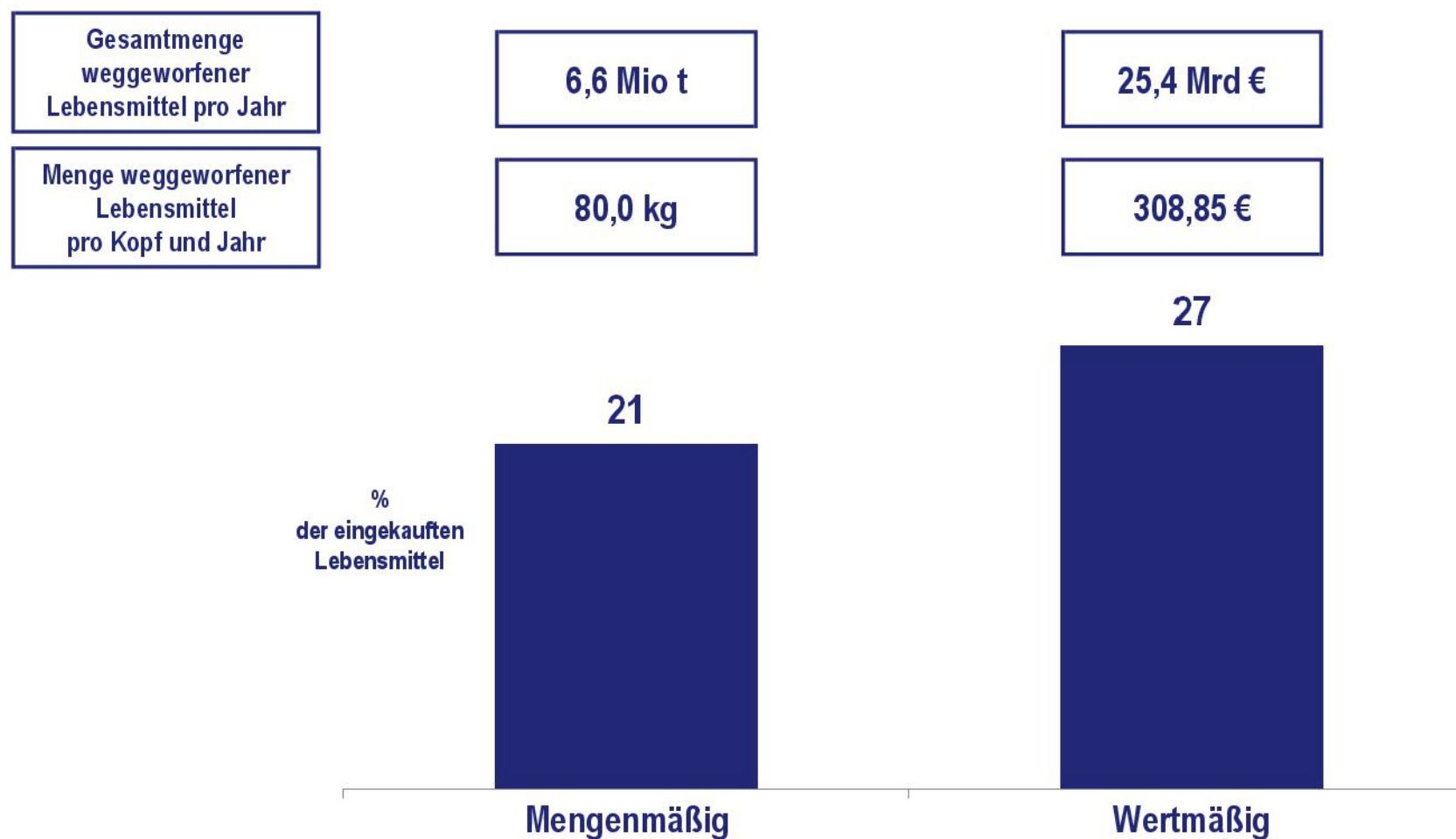
# Die Ergebnisse im Einzelnen



# 21% der eingekauften Lebensmittel landen im Müll

## Auswertung der Tagebuch-Daten

21% der eingekauften Lebensmittel deutscher Privat-Haushalte werden weggeworfen.  
Damit entfallen 27% der Ausgaben für Lebensmittel auf Produkte, die anschließend weggeworfen werden.



Basis: n=200 Privat-Haushalte Tagebuch-Daten ; TCV eigene Berechnungen

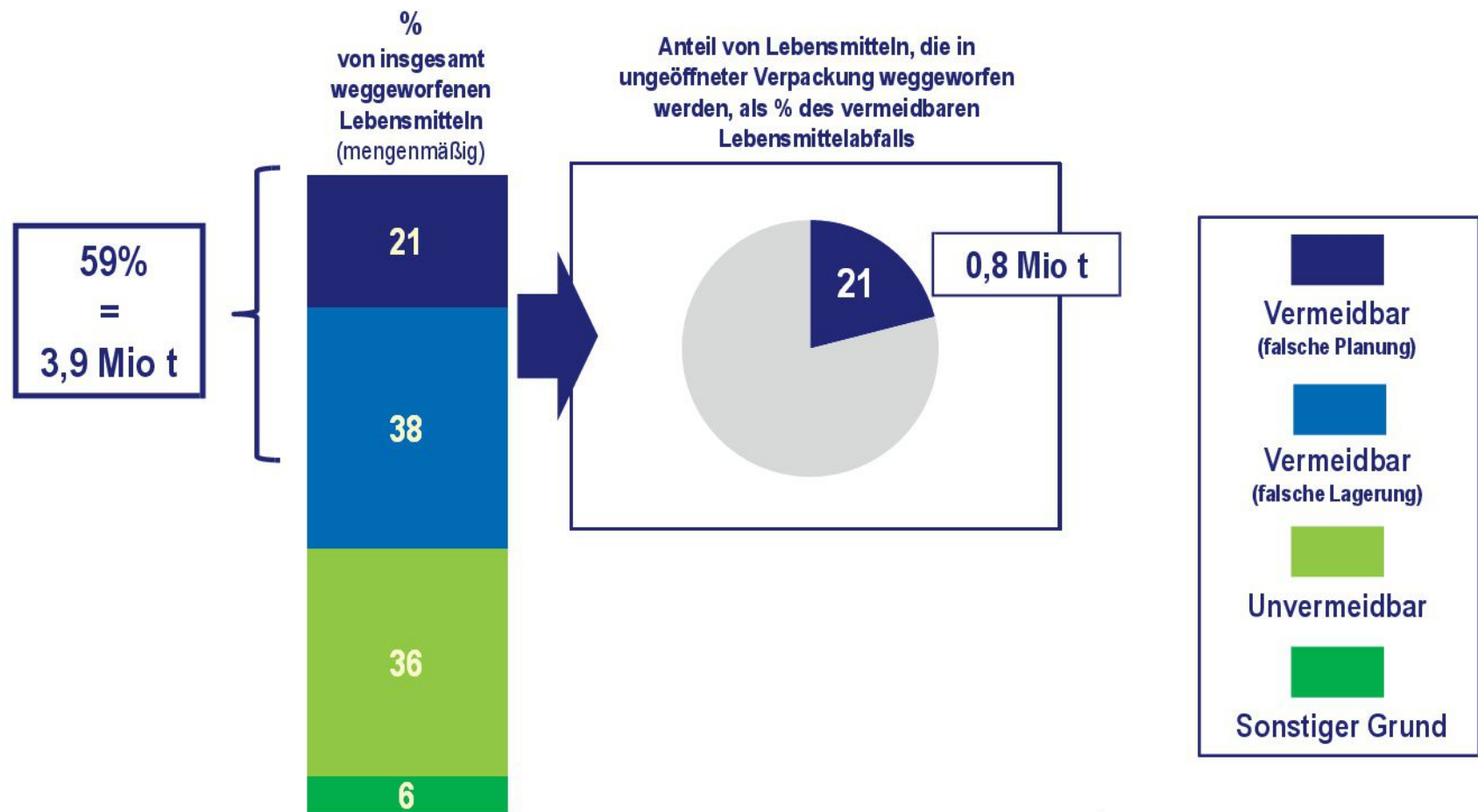




# 59% der Lebensmittelverschwendung sind vermeidbar

## Auswertung der Tagebuch-Daten

59% der weggeworfenen Lebensmittel sind die Folge falscher Einkaufsplanung oder unangemessener Lagerung im Haushalt - und wären somit vermeidbar. 21% dieses vermeidbaren Abfalls entfällt sogar auf Lebensmittel, die in ungeöffneten Verpackungen weggeworfen werden.



Basis: n=200 Privat-Haushalte Tagebuch-Daten; TCV eigene Berechnungen



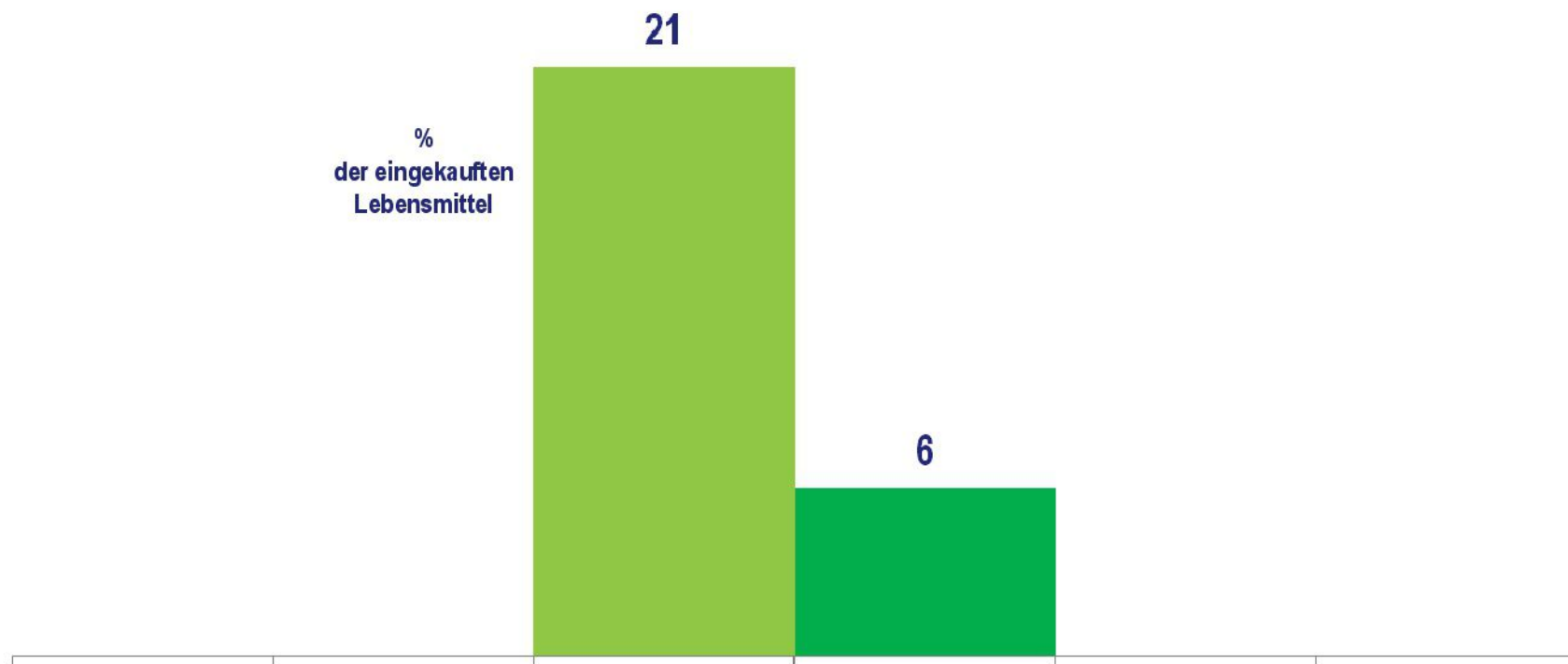
# Verbraucher unterschätzen eigene Lebensmittelverschwendung drastisch

## Vergleich der Tagebuchdaten mit der Selbsteinschätzung

(Wieviel Prozent von dem, was für Ihren Haushalt eingekauft wird, würden Sie schätzen, wird weggeworfen?)

Verbraucher unterschätzen die Menge an Lebensmitteln, die sie selbst tatsächlich wegwerfen, um ein Vielfaches.

- Anteil geworfener Lebensmittel gemäß Tagebuchdaten (n=200)
- Selbst eingeschätzter Anteil geworfener Lebensmittel gemäß Fragebogen (n=500)



Basis: n=200 Privat-Haushalte Tagebuch-Daten ; n=500 Privat-Haushalte U&A-Studie; TCV eigene Berechnungen

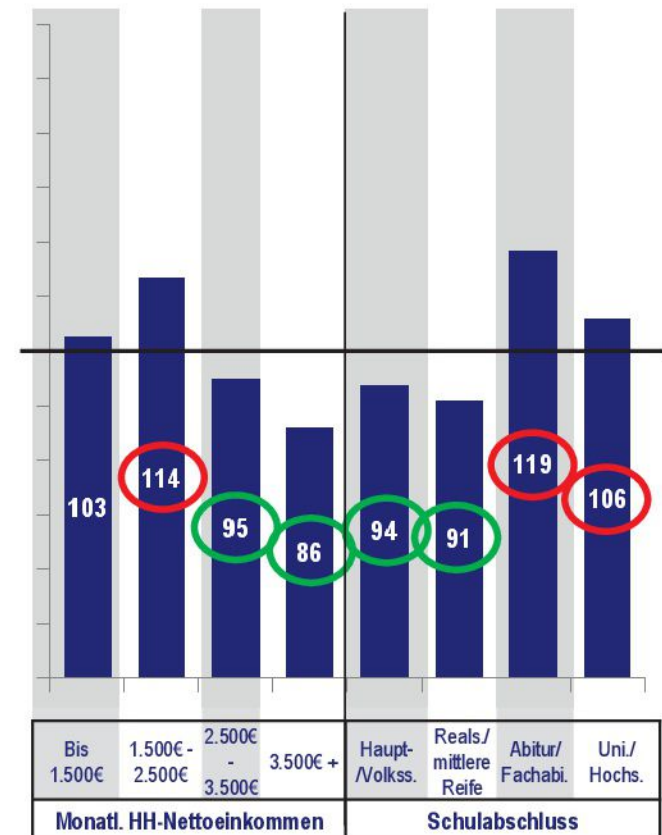
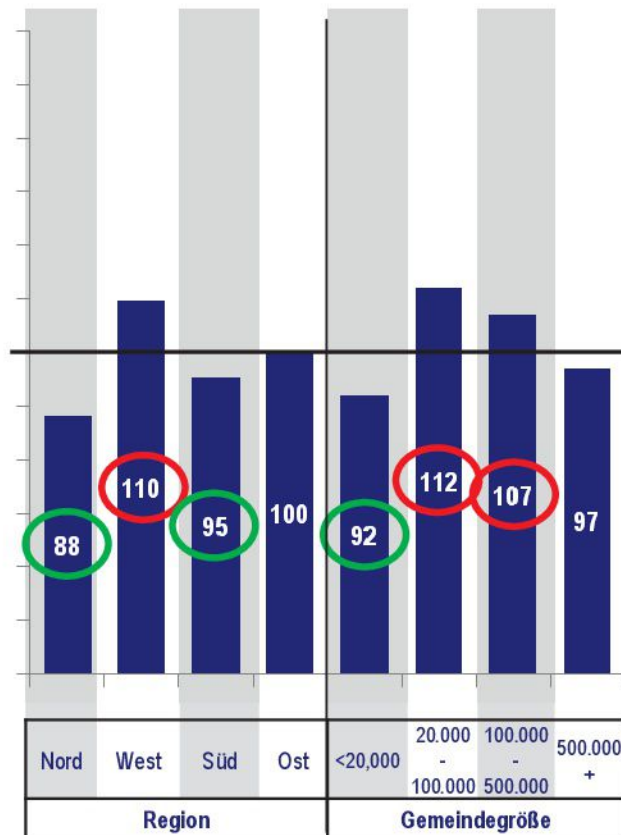
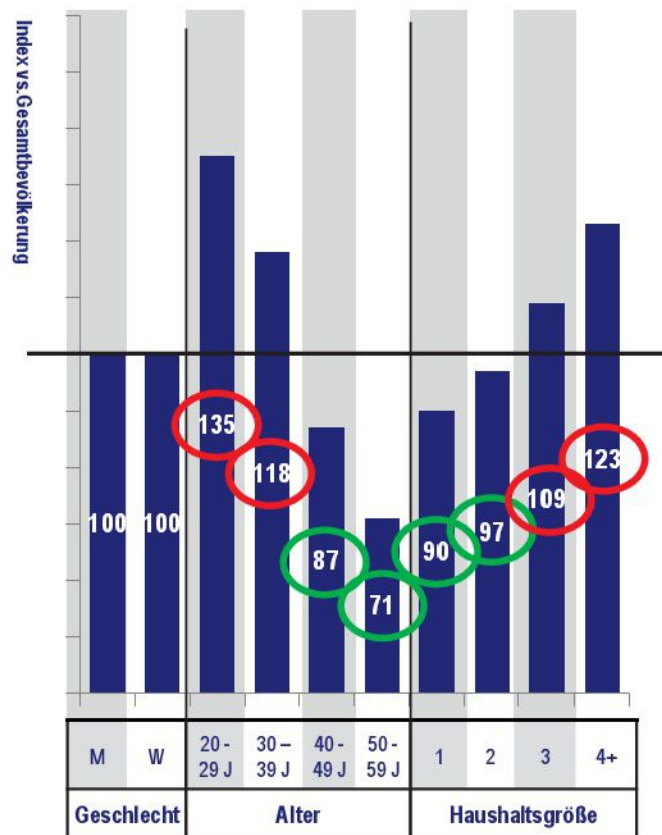


# Jüngere und besser Gebildete werfen mehr Lebensmittel weg

## Menge an weggeworfenen Lebensmitteln indexiert vs. Gesamtbevölkerung

Alter und Haushaltsgröße haben den größten Einfluss auf die Menge weggeworfener Lebensmittel. Haushalte mit jüngeren Personen sowie Haushalte mit mehr als 3 Personen werfen mehr Lebensmittel weg. Die Menge weggeworfener Lebensmittel ist ebenso überdurchschnittlich in Haushalten mit einem monatlichen Nettoeinkommen von bis zu 1.500 € sowie in Haushalten von Personen mit höherem Schulabschluss.

Gesamtbevölkerung = Index 100 (80,0 kg)



Basis: n=200 Privat-Haushalte Tagebuch-Daten; TCV eigene Berechnungen

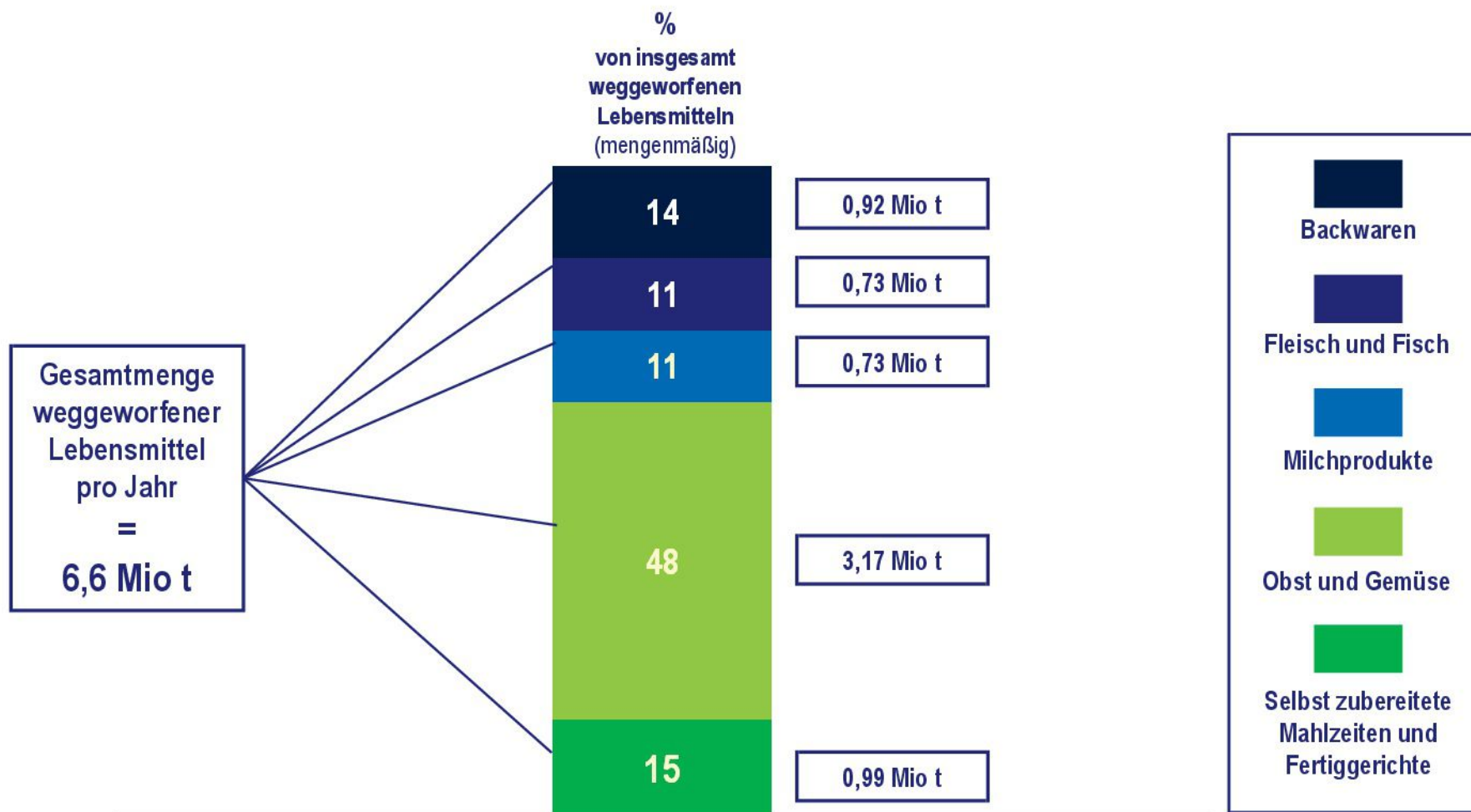




# Der größte Anteil an Lebensmittelabfall entfällt auf Obst und Gemüse

## Auswertung der Tagebuch-Daten

Knapp die Hälfte der weggeworfenen Lebensmittel sind Obst und Gemüse, gefolgt von selbst zubereiteten Mahlzeiten/Fertiggerichten und Backwaren.



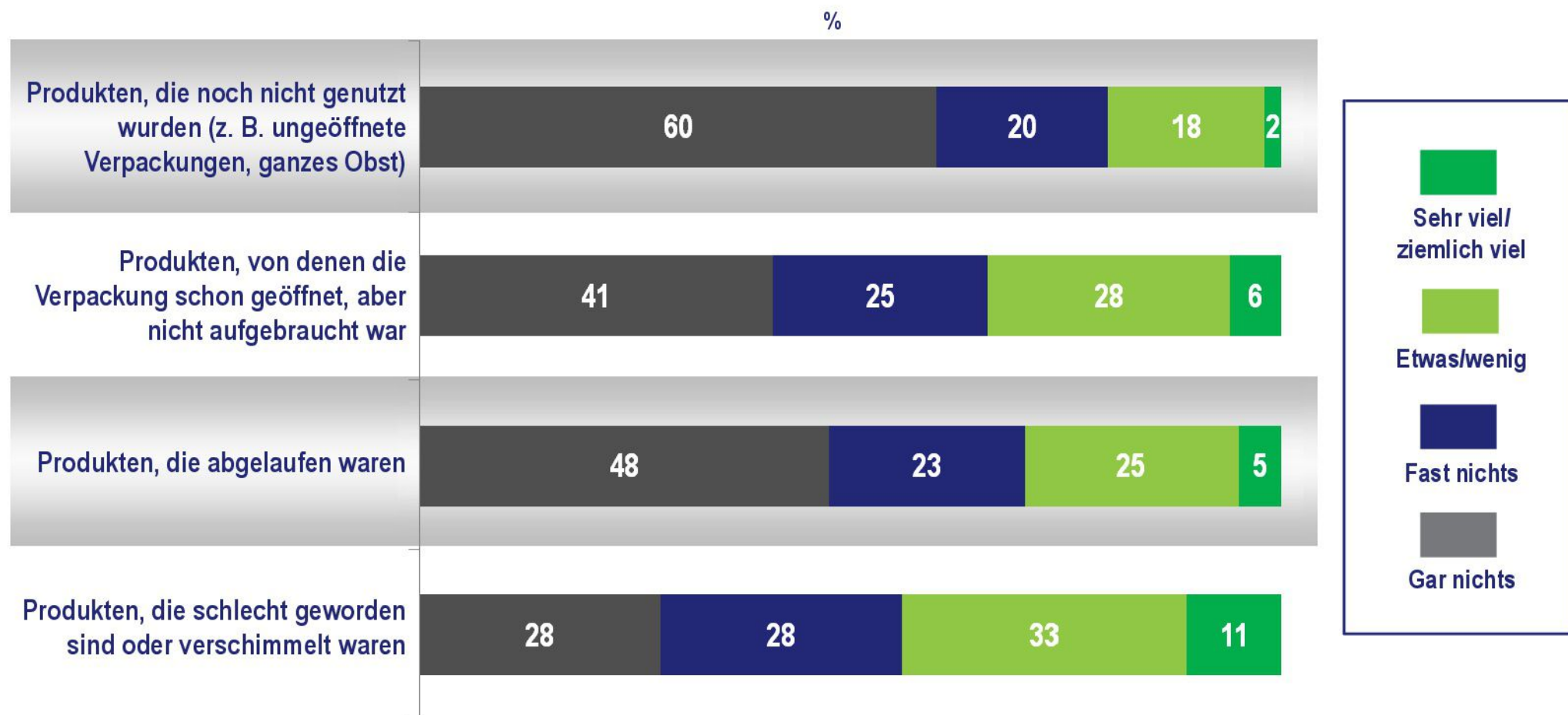
Basis: n=200 Privat-Haushalte Tagebuch-Daten ; TCV eigene Berechnungen



# Häufig werden gänzlich unberührte Lebensmittel weggeworfen

Und wieviel wurde Ihrer Erinnerung nach weggeworfen an ...

20% der Verbraucher geben an, ungenutzte Produkte weggeworfen zu haben.



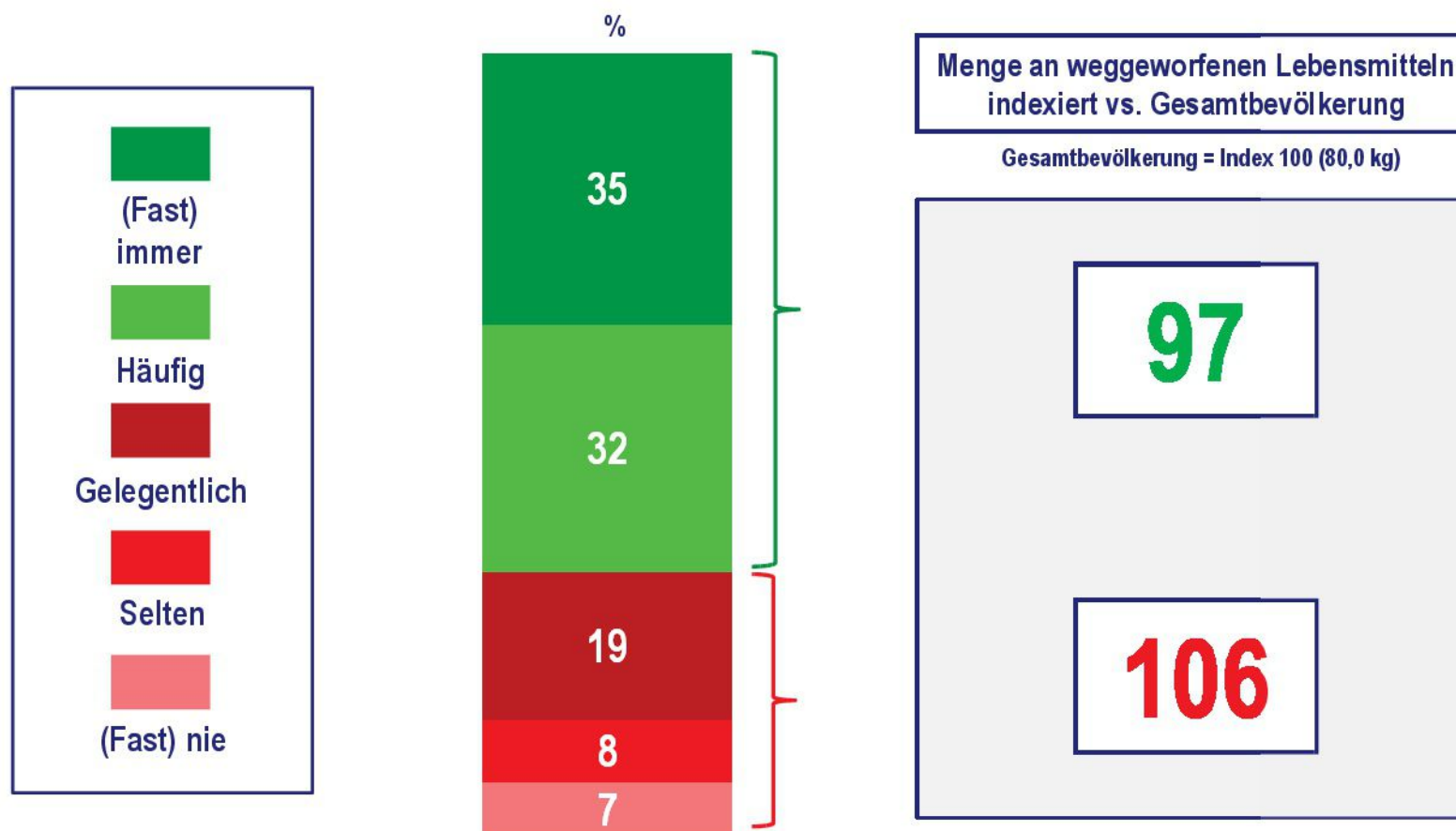
Basis: n=500 Privat-Haushalte U&A-Studie; TCV eigene Berechnungen



# Eine Lösung: Bessere Planung beim Einkaufen...

Wie häufig schreiben Sie vor dem Einkauf von Lebensmitteln einen Einkaufszettel?

Zwei Drittel der Haushalte schreiben immer oder häufig einen Einkaufszettel. Die Menge weggeworfener Lebensmittel liegt in diesen Haushalten unter dem Durchschnitt.



Basis: n=200 Privat-Haushalte Tagebuch-Daten ; n=500 Privat-Haushalte U&A-Studie; TCV eigene Berechnungen

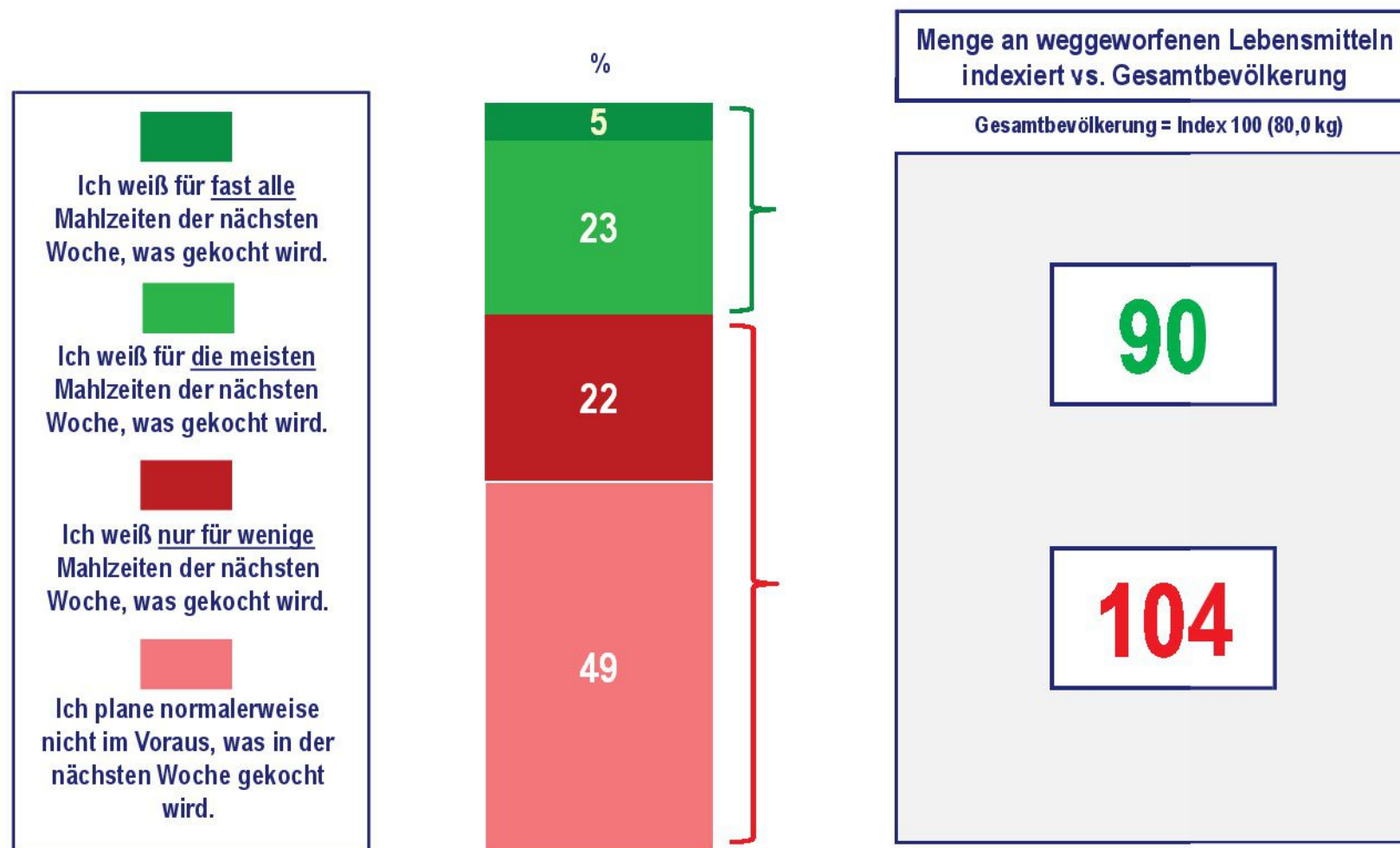




# ... und bessere Planung beim Zubereiten von Mahlzeiten

Wenn Sie an die Zubereitung von Speisen für Ihren Haushalt für die nächste Woche denken, welche der folgenden Aussagen trifft am besten auf Sie zu?

**Etwa 70% der Haushalte planen die Mahlzeiten der kommenden Woche nicht im Voraus.  
Haushalte, die Mahlzeiten im Voraus planen, werfen weniger Lebensmittel weg.**



Basis: n=200 Privat-Haushalte Tagebuch-Daten ; n=500 Privat-Haushalte U&A-Studie; TCV eigene Berechnungen



# ...ebenso wie bessere Planung und konkrete Informationen

Welche der nachfolgenden Dinge können Ihrer Meinung nach dazu beitragen, dass insgesamt weniger Lebensmittel weggeworfen werden müssen?

**70% glauben, dass bessere Einkaufsplanung helfen würde, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren.  
Etwa die Hälfte wünscht sich konkrete Informationen zur richtigen Lagerung.**



Basis: n=500 Privat-Haushalte U&A-Studie; TCV eigene Berechnungen





# Verbraucher zu bewussterem Umgang mit Lebensmitteln bereit

*Manchmal kommt es vor, dass Lebensmittel nach der Lagerung weggeworfen werden müssen. Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen zu oder lehnen sie ab?*

Über 90% der Verbraucher glauben, dass durch einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln deren Verschwendung eingedämmt werden kann.

60% sind sich darüber bewusst, dass das Wegwerfen von Lebensmitteln eine Belastung für die Umwelt darstellt.



Basis: n=500 Privat-Haushalte U&A-Studie; TCV eigene Berechnungen




# Appendix





# Methodik – Verwendete sekundärstatistische Datenquellen

	
<b>Lebensmittelmengen</b> (eingekaufte Mengen nach Lebensmittelkategorien pro Jahr und pro Kopf)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  <a href="http://www.bmelv-statistik.de">www.bmelv-statistik.de</a> </li> </ul>
<b>Ausgaben für Lebensmittel</b> (nach Lebensmittelkategorien pro Jahr und pro Kopf)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Europäische Kommission –  <a href="http://ec.europa.eu/eurostat">ec.europa.eu/eurostat</a> </li> <li>• Statistisches Bundesamt –            Erzeugung und Verbrauch von Nahrungsmitteln  <a href="http://www.destatis.de">www.destatis.de</a> </li> </ul>
<b>Lebensmittelpreise</b> (durchschnittliche Endverbraucherpreise für einzelne Lebensmittel)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetseiten führender Handelsunternehmen</li> <li>• Eigene Preisrecherchen in Geschäften</li> </ul>
<b>Bevölkerungsdaten</b> (Bevölkerungsgröße, Anzahl Haushalte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Statistisches Bundesamt –  <a href="http://www.destatis.de">www.destatis.de</a> </li> </ul>



## Hinweis zur Veröffentlichung der Studienergebnisse:

Abdruck honorarfrei unter Angabe der Quelle “Studie von Cofresco im Rahmen von SAVE FOOD – eine Initiative von Toppits”; Beleg erbeten





# Save Food Studie

## Das Wegwerfen von Lebensmitteln – Einstellungen und Verhaltensmuster Quantitative Studie in deutschen Privathaushalten

Ergebnisse Deutschland



Durchgeführt von TheConsumerView GmbH für  
**Cofresco Frischhalteprodukte Europa**

Studienleiter für dieses Projekt: Dipl. oec. troph. **Jörg Rosenbauer**

März 2011

**Bei Interesse an Gesprächen, Kooperationen oder Austausch zum Thema wenden Sie sich gern an:**

Melitta Europa GmbH & Co. KG, Geschäftsbereich Haushaltsprodukte,  
Herrn Bernd Lingelbach, +49 571 86-1761, [Bernd.Lingelbach@melitta.de](mailto:Bernd.Lingelbach@melitta.de)

oder

Melitta Group Management GmbH & Co. KG, Zentralbereich Kommunikation & Nachhaltigkeit,  
Frau Tanja Wucherpennig, +49 571 4046-281, [tanja.wucherpennig@melitta.de](mailto:tanja.wucherpennig@melitta.de)